

Germany-Regensburg: Software package and information systems

OJ S 149/2023 04/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Regensburg

Postal address: Franz-Josef-Strauß-Allee 11

Town: Regensburg

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 93053

Country: Germany

Contact person: Abteilung Einkauf, Logistik und Dienstleistungen

E-mail: Einkauf.Klinikum@ukr.de

Telephone: +49 94194431701

Internet address(es):Main address: <http://www.ukr.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1ecda3-eu>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av1ecda3-eu>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ausschreibung zu Systembeschaffungen der Fördertatbestände 3 und 5 des KHSFV

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das Universitätsklinikum Regensburg beabsichtigt Systembeschaffungen der Fördertatbestände 3 und 5 des KHSFV. Diese unterteilen sich in folgende Lose:

- Digitale Patientendokumentation Allgemeinstation (Los 1)
- Ambulanzinformationssystem (Los 2)
- Digitales Medikationsmanagement (Los 3)

Die genauen Beschreibungen finden Sie in den Ausschreibungsunterlagen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Digitale Patientendokumentation Allgemeinstation
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

48814500 Casemix system

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Regensburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Universitätsklinikum Regensburg (nachfolgend „UKR“) beabsichtigt die Beschaffung eines klinikweiten Systems zur umfassenden Erweiterung der digitalen Pflege- und Behandlungsdokumentation auf den Allgemeinstationen des UKRs. Von diesem Vorhaben werden insgesamt 31 Stationen betroffen sein, in welchen jährlich in etwa 37.000 Fälle behandelt werden. Der vorliegende Vergabegegenstand wird innerhalb des Fördertatbestands 3 (Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3a Digitale Dokumentation KHSFV) als Maßnahme im Rahmen des aktuellen KHZG-Digitalisierungsprogramms umgesetzt.

Die tägliche Dokumentation der Pflege- und Behandlungsleistungen wird zunehmend komplexer und nimmt erhebliche zeitliche Ressourcen des ärztlichen und pflegerischen Personals in Anspruch. Derzeit wird die Dokumentation von Pflege- und Behandlungsleistungen überwiegend analog bzw. papierbasiert und zum Teil auch digital im Krankenhausinformationssystem (KIS) durchgeführt. Die Folge sind durch den Medienbruch bedingtes Fehlerpotential sowie Doppelarbeit bzw. aufwändige Zusammenführungen von Inhalten unterschiedlicher Dokumentationssysteme in ein kontinuierliches und logisches Gesamtsystem. Diese Tatsache führt seitens aller am Behandlungsprozess beteiligten Personen im Arbeitsalltag zu einer erheblichen zeitlichen Belastung (einschließlich der Einschränkung von Ressourcen für die Kerntätigkeit) und damit verbundener Unzufriedenheit. Das Ziel des hier beschriebenen Vorhabens ist die schrittweise Implementierung eines flächendeckenden Systems zur digitalen Pflege- und Behandlungsdokumentation auf den stationären Allgemeinstationen des UKRs (nachfolgend „DPA-Lösung“, digitale Patientendokumentation Allgemeinstation). Das System soll mindestens die Möglichkeit einer digitalen Kurvenführung sowie der digitalen Pflegedokumentation mit ePA-AC aufweisen. Mit der Einführung einer solchen Lösung soll am UKR eine durchgängig digitale und organisatorisch interoperable Prozessabbildung auch im Zusammenspiel mit den bestehenden

Systemen ermöglicht werden. Dies betrifft insbesondere die Pflegeplanung und pflegerische sowie medizinische Dokumentation mit Anbindung an die vorhandene Krankenhaus-interne elektronische Akte der Patienten als Teil des Krankenhausinformationssystems. Durch Integration des Systems in die elektronische Patientenakte (ePA) sowie in das Krankenhausinformationssystem (KIS) soll die interoperable Datenweitergabe an beispielsweise nachgelagerte Versorgungseinheiten nach akzeptierten Standards sichergestellt werden. Zudem soll neben der Integration in das KIS perspektivisch durch die Anbindung von Systemen zur Wunddokumentation und Medikationsmanagement (parallel zu diesem Vorhaben, siehe Los 3) die digitale medizinische Dokumentation vervollständigt werden.

Insgesamt soll das neue System mit zugehörigen umfangreichen und standardisierten Modulen eine lückenlose digitale Dokumentation ermöglichen und damit die Patientenbehandlung hinsichtlich Effizienz optimieren sowie die Patientensicherheit und -zufriedenheit verbessern.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/01/2024 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: KHZG-Fördermittel

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Ambulanzinformationssystem

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

48814400 Clinical information system

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Regensburg

II.2.4. Description of the procurement

Das Universitätsklinikum Regensburg beabsichtigt die Beschaffung eines

Ambulanzinformationssystems zur umfassenden Abbildung und Dokumentation sämtlicher

Prozesse in den ambulanten Einrichtungen des UKRs. Von diesem Vorhaben werden ca. 25 Polikliniken und Hochschulambulanzen betroffen sein, in welchen jährlich in etwa 165.000 Fälle behandelt werden. Zudem soll die entsprechende Lösung perspektivisch auch innerhalb eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) eingesetzt werden. Der vorliegende Vergabegegenstand wird innerhalb des Fördertatbestands 3 (Digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3a Digitale Dokumentation KHSFV) als Maßnahme im Rahmen des aktuellen KHZG-Digitalisierungsprogramms umgesetzt. Das Ziel des hier beschriebenen Vorhabens ist die schrittweise Implementierung eines flächendeckenden Ambulanzinformationssystems (nachfolgend AIS-Lösung), welches als Teil des digitalen Klinik-, Patienten- und Behandlungsmanagements eine Brücke zum Krankenhaus-Informationssystem (KIS) schlagen und notwendige Funktionalitäten für den ambulanten Bereich ergänzen soll. Das System soll zur digitalen Pflege- und Behandlungsdokumentation sowie zum Termin- und Ressourcenmanagements in den Ambulanzen des UKRs eingesetzt werden. Das System soll zudem eine ambulanzübergreifende Standardisierung der Dokumente und Prozesse ermöglichen. Mit der Einführung des Ambulanzinformationssystems soll eine durchgängig digitale und organisatorisch interoperable Planung sowie pflegerische und medizinische Dokumentation mit Anbindung an die vorhandene Krankenhaus-interne elektronische Akte der Patienten als Teil des Krankenhausinformationssystem am UKR ermöglicht werden. Durch Integration des Systems in die elektronische Patientenakte (ePA) sowie durch dessen Integration in das bestehende Krankenhausinformationssystem (KIS) soll die interoperable Datenweitergabe für beispielsweise nachgelagerte Prozesse nach akzeptierten Standards sichergestellt werden. Eine funktionierende, störungsfrei arbeitenden tiefe Integration mit den vorhandenen Systemen ist für den Erfolg unabdingbar.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/01/2024 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: KHZG-Fördermittel

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Digitales Medikationsmanagement

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

48180000 Medical software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE232 Regensburg, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Das Universitätsklinikum Regensburg beabsichtigt die Beschaffung eines klinikweiten Systems zur Digitalisierung des Medikationsmanagements (Medikationsmanagementsystem, nachfolgend „MMS“) auf allen Stationen, insbesondere den Allgemeinstationen und Polikliniken des UKRs. Von diesem Vorhaben werden im ersten Schritt insgesamt 31 Stationen sowie 25 Polikliniken und Hochschulambulanzen betroffen sein, in welchen jährlich in etwa 202.000 Fälle behandelt werden. Der vorliegende Vergabegegenstand wird innerhalb des Fördertatbestands 5 (Digitales Medikationsmanagement § 19 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 KHSFV) als Maßnahme im Rahmen des aktuellen KHZG-Digitalisierungsprogramms umgesetzt. Das Ziel des hier beschriebenen Vorhabens ist die Einführung eines integrierten, standardisierten und vernetzten Medikationsmanagementsystems auf den stationären Allgemeinstationen und den Ambulanzen des UKRs zur Durchführung eines digitalen Medikationsmanagement im Sinne des § 19 Abs. 1 S. 1 Nr. 5, § 20 Abs. 1 KHSFV. In engem Zusammenspiel mit der unter Los 1 genannten DPA-Lösung und des unter Los 2 beschriebenen Ambulanzinformationssystems soll am UKR eine durchgängig digitale und organisatorisch interoperable Pflegeplanung und pflegerische sowie medizinische Dokumentation inklusive der Medikation ermöglicht werden. Das MMS soll dabei einen lückenlosen, transparenten, umfassenden und digitalen Medikationsprozess ermöglichen. Übergeordnetes Ziel ist die dadurch erzielte Optimierung der Patientenbehandlung hinsichtlich Effizienz, Patientensicherheit und Patientenzufriedenheit. Durch Integration des MMS in die DPA-Lösung, in das Krankenhausinformationssystem (KIS) und in das Ambulanzinformationssystem soll die interoperable Datenweitergabe an beispielsweise nachgelagerte Versorgungseinheiten nach akzeptierten Standards sichergestellt werden. Eine funktionierende, performante und störungsfrei arbeitenden tiefe Integration mit den vorhandenen Systemen ist für den Erfolg unabdingbar.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 08/01/2024 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
yes

Identification of the project: KHZG-Fördermittel

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Unternehmensangaben mit Handelsregisterauszug; Eigenerklärung Bewerbergemeinschaft; Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Liste aller mit ihm im Sinne des § 15 Aktiengesetz (direkt oder analog) verbundenen Unternehmen oder Eigenerklärung des Bewerbers, dass solche Unternehmensverbindungen nicht bestehen.

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/08/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2024

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

(1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

(2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

(4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens alle Verfahrensbeteiligten nach § 165 Abs. 1 GWB ein Akteneinsichtsrecht haben. Mit der Abgabe eines Teilnahmeantrags wird dieser in die Akte des Auftraggebers als Vergabestelle aufgenommen. Je-der Bewerber muss daher mit der konkreten Möglichkeit rechnen, dass sein Teilnahmeantrag mit allen Bestandteilen von den anderen Verfahrensbeteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Es liegt daher im eigenen Interesse eines jeden Bewerbers, schon in seinen Teilnahmeunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Unterlagen entsprechend kenntlich zu machen (z.B. durch Beifügung einer weiteren Ausfertigung des Teilnahmeantrags, in dem Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse geschwärzt sind).

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/07/2023